

GEMEINDE WENDEBURG

DER BÜRGERMEISTER



Gemeinde Wendeburg
Fachbereich 3
Sachbearbeiter(in): Herr Wittig

Wendeburg, 20. August 2019

Az.: FB3

Drucksache Nr.: 187

VORLAGE zur Beschlussfassung

an den Rat

an den VA

öffentlich

nichtöffentlich

über den - Planungs-, Umwelt- und Wirtschaftsausschuss
- Verwaltungsausschuss

Nahverkehrsplan 2020 für den Regionalverband Großraum Braunschweig

Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat durch Zusendung des Nahverkehrsplanentwurfes das Beteiligungsverfahren gemäß § 6 Abs. 4 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) mit der Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eröffnet.

Der Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 sieht u. a. vor, dass die Regio-Buslinie 560 „Wendeburg-Braunschweig“ für die nächsten Jahre sichergestellt ist. Der darüber hinaus als lokale Verbindung eingestufte Abschnitt „Wendeburg-Wipshausen“ soll auch weiterhin über die Linie 560 durchgeführt werden, da umlauftechnisch günstigere Varianten für die Bedienung dieses Raumes nicht gegeben sind. Hier sollte noch einmal darauf hingewiesen werden, dass auch dieser Streckenabschnitt „Wendeburg-Wipshausen“ auf Dauer erhalten bleibt, da so auch die Ortschaften Harvesse und Neubrück über diese Linie an das Grundzentrum Wendeburg sowie an die Stadt Braunschweig angebunden wären.

Für die Ortschaften „Meerdorf, Rüper, Wense **und Harvesse**“ wäre eine bessere Anbindung an das Grundzentrum Wendeburg wünschenswert, um auch diese Ortschaften in das Streckennetz

„Wendeburg-Braunschweig“ einbinden zu können. Hier sieht der Entwurf des Nahverkehrsplans einen Prüfauftrag vor, wonach es hinsichtlich der Linien 509, 512 sowie 513 eine Neuordnung des ÖPNV-Angebotes geben soll, sodass die Ortschaften Meerdorf, Wense und Rüper eine bessere Anbindung an das Grundzentrum Wendeburg erhalten würden.

Die Busverbindung „Wendeburg-Peine“ wird zurzeit durch die Linie 512 hergestellt. Hier sollte darauf gedrängt werden, dass diese Verbindung durch eine einheitliche und durchgehende Taktung sowie verlässlichen Anschlüssen in Wendeburg und Peine attraktiver gestaltet wird. Dabei sollten in Wendeburg Anschlüsse an die Regio-Buslinie 560 sichergestellt werden. Wichtig wäre aber, dass das Grundzentrum Wendeburg eine verbesserte Anschlussmöglichkeit an die Kreisstadt Peine erhält, da auch für diesen Bereich die Mobilität relativ stark ist.

GEMEINDE WENDEBURG

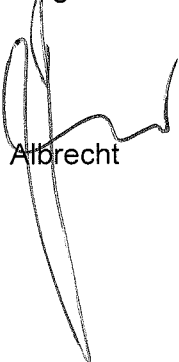
Um den Einwohnern aus den einzelnen Ortschaften der Gemeinde eine Busverbindung in den Zentralort anbieten zu können, wird zur Zeit der Einsatz eines Bürgerbusses diskutiert; bei der Planung eines Bürgerbussystems würde der Regionalverband der Gemeinde beratend zur Seite stehen.



Der Entwurf des Nahverkehrsplans 2020 sieht eine verbindliche Aussage zur Reaktivierung der Bahnstrecke „Wendeburg-Braunschweig“ nicht vor. Hier wäre es wünschenswert, dass im Plan eine positive Aussage zur Reaktivierung der betreffenden Bahntrasse unter der Voraussetzung **aufgenommen** wird, dass die zurzeit noch nicht vorliegende Kosten-Nutzen Berechnung zu einem positiven Ergebnis führen würde. **Damit die Belange des ländlichen Raumes stärker berücksichtigt werden, sollte die Bewertung nach dem sogenannten „Hessen-Modell“ erfolgen.**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Beteiligungsverfahren zum Nahverkehrsplan 2020 für den Regionalverband Zweckverband Braunschweig zur Regional-Buslinie 560, zur Reaktivierung der Bahnstrecke Wendeburg-Braunschweig sowie zur Buslinie Wendeburg-Peine entsprechend dem Vorlagentext Stellung zu nehmen.“


Albrecht